

Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 30.05.2018

1. Rede des Bürgermeisters Marewski zur Ausstellungseröffnung „Sigmar Polke. Fotografien 70–80“ im Museum Morsbroich am 27.05.2018

2. Standortentwicklungskonzept Schloss Morsbroich

1.

Zur Ausstellungseröffnung „Sigmar Polke“ am vergangenen Sonntag hatte Herr Bürgermeister Marewski Ihre Vertretung übernommen. Mit Erstaunen haben wir seiner Rede entnommen, dass die Besetzung der Stelle des Museumsdirektors „durch interfraktionelle Gespräche“ und „mit hoher Transparenz“ geregelt würde und zum 01.01.2019 vorgenommen werden soll.

Abgesehen davon, dass diese Äußerungen keinen Zusammenhang mit der Funktion des Redners an diesem Tag darstellen, bitten wir vor dem Hintergrund des kritischen Schreibens der Präsidentin der Akademie der Künste sowie unseres - vom Rat abgelehnten - Antrages zur Besetzung dieser wichtigen Funktion ein Ausschreibungsverfahren durchzuführen, um eine Stellungnahme zu folgenden Fragen:

1.1

War die Rede von Herrn BM Marewski durch 01 vorbereitet und mit Ihnen abgestimmt?

1.2

Wann und mit welchem Teilnehmerkreis haben die interfraktionellen Gespräche stattgefunden und mit welchem Beschluss?

1.3

Beabsichtigt die Verwaltung, ein offizielles Ausschreibungsverfahren zur Besetzung der Stelle des/der Museumsdirektor*in?

1.4

Wie ist die von Herrn BM Marewski angeführte „Transparenz“ mit der Vorgehensweise in Einklang zu bringen, die Stellenbesetzung ohne Ausschreibung und offensichtlich im Hinterzimmer zu verabreden?

2.

Der Rat hat die Verwaltung am 26.02.2018 beauftragt, umgehend ein Realisierungskonzept zu den Kapiteln 1 bis 8 des Standortgutachtens zu erarbeiten. Dazu ergeben sich für uns unabhängig von der erwarteten Verwaltungsvorlage folgende Fragen:

2.1

Wer ist in der Verwaltung hierfür inhaltlich und personell zuständig?

2.2

Ist der Museumsverein personell und inhaltlich in die Vorbereitung der Realisierungsvorlage eingebunden? Wenn ja, mit welcher Struktur?

2.3

Wie ist der jeweilige Sachstand zur Umsetzung der Kapitel 1 bis 8?

2.4

Welche Schritte hat die Verwaltung bereits vorgenommen, das Museum aus der KSL herauszulösen und welcher Zeithorizont zur Umsetzung ist von der Verwaltung gesetzt?

Stellungnahme:

Zu 1.:

Zu 1.1:

Der erste Teil der Rede zur Person von Herrn Polke wurde vom Fachbereich Oberbürgermeister, Rat und Bezirke entworfen und von Herrn Bürgermeister Marewski geringfügig modifiziert.

Des Weiteren hat er die Rede um einen umfänglichen zweiten allgemeinen Redeteil zum Museum Morsbroich ergänzt. Die so veränderte Rede liegt der Verwaltung vor.

Zu 1.2:

Aus der Rede lässt sich nicht herleiten, dass interfraktionelle Gespräche stattgefunden haben, wohl aber, dass die Weiterentwicklung des Museums nur durch einen größtmöglichen Konsens zu bewältigen ist, der am besten durch eine gute interfraktionelle Zusammenarbeit im Rat der Stadt Leverkusen zu erreichen ist, indem letztlich auch die Entscheidungen getroffen werden, sowie dass es hierzu einer hohen Dialogbereitschaft aller bedarf.

Zu 1.3:

Selbstverständlich wird ein Stellenbesetzungsverfahren zur Nachbesetzung der Museumsleitung nach entsprechender öffentlicher Ausschreibung im Zuge eines Personalauswahlverfahrens durchgeführt.

Zu 1.4:

Siehe Antwort zu 1.3.

Zu 2.:

Die jeweiligen Kapitel des Standortgutachtens sind modular zu betrachten und unabhängig voneinander auf ihre Umsetzbarkeit hin zu prüfen. In der Sitzung des Rates am 07.05.2018 hat der Oberbürgermeister zu TOP 25 „Leitung des Museum Schloss Morsbroich“ bereits mitgeteilt, dass zunächst alle kurzfristig umsetzbaren Maßnahmen einer Prüfung unterzogen werden. Dabei richtet sich der Focus insbesondere auf die Realisierung von Märkten in 2018 und 2019.

Vor dem Hintergrund der Haushaltsverfügung beabsichtigt die Verwaltung, eine Beschlussvorlage zu allen Kapiteln des Standortgutachtens in den Turnus nach den Sommerferien einzubringen.

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke

1. Fraktionen, Gruppen und Einzelvertreter des Rates vorab zur Kenntnis
2. Mitglieder des Rates, des Rechnungsprüfungsausschusses, des Betriebsausschusses KulturStadtLev und der Bezirksvertretung III vorab zur Kenntnis
3. Veröffentlichung in der nächsten öffentlichen Ausgabe des Mitteilungsblatts z.d.A.: Rat

Gez. Weber 

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke

19.06.2018